Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

**Band:** 60 (1998)

Heft: 5

Rubrik: Bundesförderung für Biogas

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Bundesförderung für Biogas

Die führenden Planer und Hersteller von Biogasanlagen in der Schweiz haben auf 1998 das «Biogas Forum» gegründet. Die neue Fachorganisation (siehe Kasten) kann bereits einen ersten Erfolg verbuchen: Das Investitionsprogramm Energie 2000 für den privaten Sektor sieht seit dem 1. Februar 1998 auch Beiträge bei Energiesanierungen vor, welche die bestehende Wärmeerzeugung durch Biogas ersetzen oder ergänzen.

Das Investitionsprogramm Energie 2000 vom Parlament 1997 bewilligt, stellt für den privaten Sektor 64 Millionen Franken zur Verfügung, um zusätzliche oder vorgezogene Energie-Projekte bestehender Bauten zu unterstützen. Bei einer Energie-Investition von mindestens 50 000 Franken übernimmt der Bund durchschnittlich 10 Prozent der Investi-

tionskosten, aber höchstens 700 000 Franken. Der private Eigentümer kann in vier Sanierungsbereichen mit Bundesgeldern rechnen: Gebäudehülle, Wärmerückgewinnung, Beleuchtung und Ersatz bestehender Heizungen durch erneuerbare Energien. Dieser letzte Bereich gilt seit dem 1. Februar 1998 auch für Biogas.

## 1000 Franken pro Kilowatt installierter Leistung

Wer eine bestehende Wärmeerzeugungsanlage ergänzt oder ersetzt durch Anlagen zur Nutzung thermischer Energie (Heizenergie) mit Biogas, kommt in den Genuss von Bundesunterstützung. Konkret betreffen diese Bedingungen die Wärmeproduktion mit Biogasbrennern und der Wärmeanteil der biogasbetriebenen Wärmekraftkopplungen. Der Bund spricht Beiträge, wenn mindestens 50 Prozent der Wärmeleistung der angeschlossenen Verbraucher mit Biogas

erzeugt werden. Der Betreiber erhält dann für die ersten 100 Kilowatt Fr. 1000.— pro kW (zum Beispiel Fr. 5000.— für eine Anlage mit einer installierten Leistung von 5 kW).

Das Investitionsprogramm für den öffentlichen Sektor stellt insgesamt 200 Mio Franken zur Verfügung für den Bereich der Substanzerhaltung öffentlicher Infra-

struktur. Anspruch auf Unterstützung haben Kantone, politische Gemeinden, Schul- und Kirchgemeinden sowie weitere Träger öffentlicher Aufgaben. Der Bund unterstützt grundsätzlich Erneuerungen und Anpassungen von Hoch- und Tiefbauten sowie den Ersatz und die Erneuerung von Energieerzeugungsanlagen durch Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien und von Abwärme. Die Vorhaben müssen anrechenbare Kosten von 200 000 Franken übersteigen und zeitlich vorgezogen oder zusätzlich realisiert werden.

### «Biogas Forum»

Das «Biogas Forum» will vor allem die Technologie der Biogasgewinnung fördern, neue Anlagen zur anaeroben Vergärung von Grünabfällen initiieren sowie den Informations- und Erfahrungsaustausch der Mitglieder ermöglichen.

Detaillierte Informationen zur neuen Fachorganisation und zum Teil «Biogas» des Investitionsprogramms vermittelt die:

Geschäftsstelle Biogas Forum,

Dr. A. Wellinger,

c/o Nova Energie, Postfach 73, 8356 Ettenhausen,

Tel. 052 368 34 70, Fax 052 365 43 20,

E-Mail: artur.wellinger@novaenergie.CH



